

LEICHTATHLETIK

Sieg spielt 6.000€ in die Klubkasse

Die ASKÖ-Bundesorganisation honorierte die Erfolge in den Jugendklassen. Die SV Schwechat bekam die höchste Auszahlung.

VON RAIMUND NOVAK

Insgesamt 20.000 Euro schüttete die ASKÖ-Bundesorganisation für jene fünf Vereine aus, die heuer bei den Nachwuchsmeisterschaften die meisten Erfolge verzeichneten. Herangezogen werden die Altersklassen U14, U16 und U18. In den

letzten beiden Jahren war die Sportvereinigung Schwechat jeweils Zweiter, in dieser Saison gelang der Sprung an die Spitze.

Die meisten Punkte für die SVS steuerten Elias Lachkovics, Nina Mayrhofer und Christiane

Krifka bei. Lachkovics hatte sich im Sommer die U18-Meistertitel über 400m und 800m geholt, Mayrhofer nahm in der selben Altersklasse über 100m, 200m und 100m Hürden Gold mit. Krifka dominierte wiederum bei der U16 und das gleich

in vier Disziplinen: 100m, 80m Hürden, Hochsprung und Siebenkampf. Zudem holte sie mit dem Team den Klubtitel in die Braustadt.

Gewinn wird in Trainingskurse gesteckt

Der Gesamtsieg im Nachwuchscup 2021 fiel deutlich aus: Die SV Schwechat triumphierte mit 732 Punkten vor Auersthal (554), Linz (354), Amstetten (298) und Kapfenberg (239). Die Braustädter dürfen sich über eine Auszahlung von 6000 Euro freuen.

Das Geld fließt natürlich ausschließlich in die Nachwuchsabteilung. Verwendet wird die Förderung für die Organisation von Trainingskursen, die sonst nur schwer finanzierbar wären.

„Ich bin die Nummer eins!“ Dieses Bild zeigt den Zieleinlauf von Elias Lachkovics über die 400m. In Hallein lief er erstmals unter 50 Sekunden durch.

▼ FOTO: privat

